

Installationshandbuch PM IBM IPDS Ethernet



Professional printing solutions

Anerkennungen

PrintGuide™ and EasyCom® III are Trademarks and Registered Products of MPI Tech A/S

EPSON is a Trademark of Seiko Epson Corporation.

IBM is a Trademark of International Business Machines Corporation. Proprinter is a Trademark of International Business Machines Corporation.

Eine Publikation von PSi Matrix GmbH
Hommewiese 116a
D – 57258 Freudenberg
Federal Republic of Germany
November 2017



<http://www.psi-matrix.eu>

Es wurde sorgfältig darauf geachtet, dass die Informationen in diesem Handbuch korrekt und vollständig sind. Sollten dennoch Irrtümer oder Auslassungen entdeckt werden, oder sollte ein Benutzer Anregungen zur Verbesserung dieses Handbuchs haben, so fühlen Sie sich bitte ermutigt, uns die entsprechenden Angaben zukommen zu lassen.

Der Inhalt dieses Handbuchs kann ohne vorherige Ankündigung durch PSi Matrix geändert werden.

Copyright © 2017 Psi Matrix GmbH sowie der MPI Tech A/S.

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung oder Vervielfältigung an Dritte in jeglicher Form ist ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers nicht gestattet.

Contents

1.	Konfigurieren des Druckservers.....	1-5
1.1	PrintGuide™	1-5
1.1.1	Installieren des Tools Start PrintGuide™	1-5
1.1.2	Start PrintGuide™	1-5
1.2	Speichern und laden eine Monitor-Liste	1-6
1.1.3	Monitor filters.....	1-7
1.1.4	Info Viewer.....	1-9
1.1.5	Preferences.....	1-10
1.1.6	Netzwerkeinstellungen.....	1-10
1.1.7	Speichern der Konfiguration.....	1-11
1.3	Konfigurieren des Druckservers über PrintGuide™	1-12
1.3.1	Konfigurieren eines logischen Druckers in einem Print Server	1-12
1.2.1	String Change (Zeichenersetzung)	1-14
	Beispiel: Ersetze Zeichen	1-15
1.2.2	Speichern einer Konfiguration.....	1-16
1.2.3	Bearbeiten einer Konfigurationsdatei	1-17
	Beispiel: Anlegen einer Papierquelle für die IPDS-Schnittstelle.....	1-17
1.2.4	Update einer Konfigurationsdatei	1-18
1.4	Konfiguration eines Print Server per Web-Browser	1-20
1.3.2	Print Server Administration	1-22
1.3.3	General	1-22
1.3.4	Logical Printers.....	1-23
1.3.4.1	Konfiguration eine logischen Druckers.....	1-24
	Generell Settings.....	1-24
	PPD Settings.....	1-24
	IPDS Settings	1-24
	IPDS Codepages	1-25
	IPDS Tractors.....	1-26
	Printer Settings	1-26
	Printer Port	1-27
	Strings	1-27
1.3.5	TCP/IP	1-28
1.3.5.1	TCP/IP Settings.....	1-28
	TCP/IP General.....	1-29
1.3.5.2	Mail Notification Settings	1-29
1.3.5.3	SMTP Settings	1-30

Authentication	1-31
Traps	1-31
1.3.5.4 Password.....	1-31
Login timeOut	1-32
1.5 Status:	1-32
1.6 How to	1-33
1.7 Technical Support	1-34
1.8 Product and Service Information.....	1-34
2. Zusätzliche Konfigurationsmethoden.....	2-1
2.1. Konfiguration per Telnet.....	2-1
2.1.1 Telnet Sitzung	2-1
2.1.2 Navigation keys:.....	2-1
2.1.3 Navigationsliste.....	2-2
2.2. Konfiguration per ARP / PING.....	2-3
2.3. Konfiguration per BOOTP server	2-3
2.3.1 Wie funktioniert BOOTP:	2-3
2.3.2 Hinzufügen eines Eintrags zur BOOTP-Server-Datenbank.....	2-4
2.3.3 Verwendung der Boot-Datei.....	2-4
2.4. Konfiguration per DHCP Server	2-5
2.4.1 Wie funktioniert DHCP.....	2-5
2.4.2 IP-Adresse reservieren.....	2-5

1. Konfigurieren des Druckservers

Konfigurationsmethoden

1.1 PrintGuide™

PrintGuide™ überwacht und konfiguriert das PSI IPDS-Interface (MPI EASYCOM III).

PrintGuide™ ist Ihre Schnittstelle zu dem Druckserver PSI IPDS-Interface.

Funktionen:

- Konfigurations-Tool - Konfiguriert und Administriert das PSI IPDS-Interface
- Status Monitor – Zur Überwachung des Print Servers während des Betriebes.
- Maintenance Tool - Zur Aktualisierung der Firmware.

1.1.1 Installieren des Tools Start PrintGuide™

Installieren sie PrintGuide von der Produkt CD oder unter diesem

Link: <https://www.mpitech.com/support/software-downloads>

1.1.2 Start PrintGuide™

Klicken Sie zum Start auf das „Icon“  - MPI Tech - PrintGuide™
Ansicht des Monitors

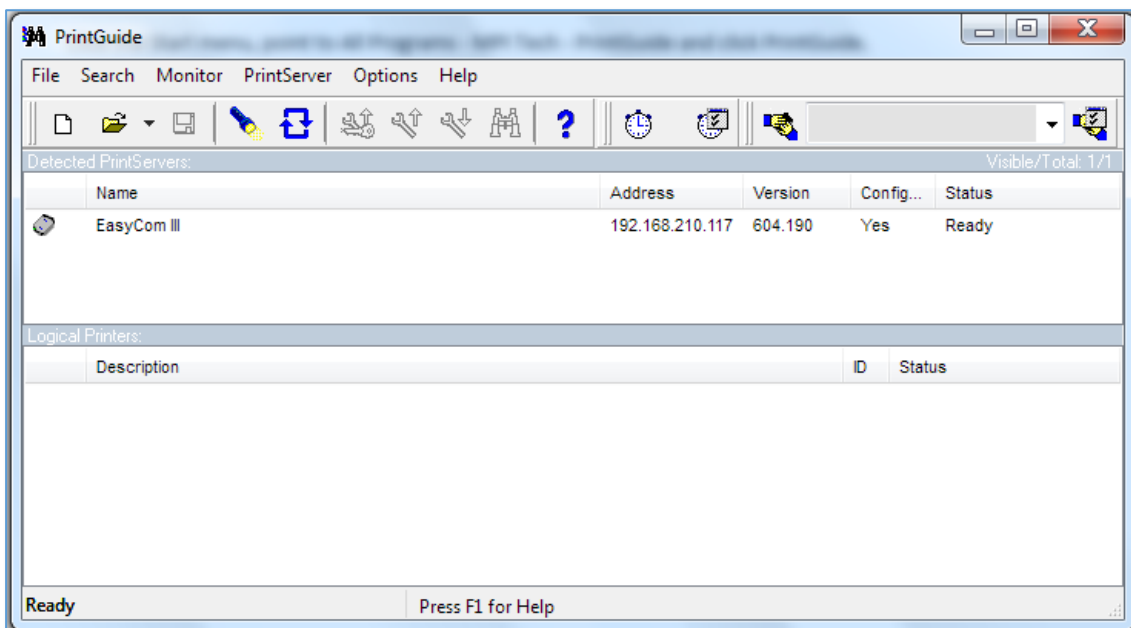


Figure 1

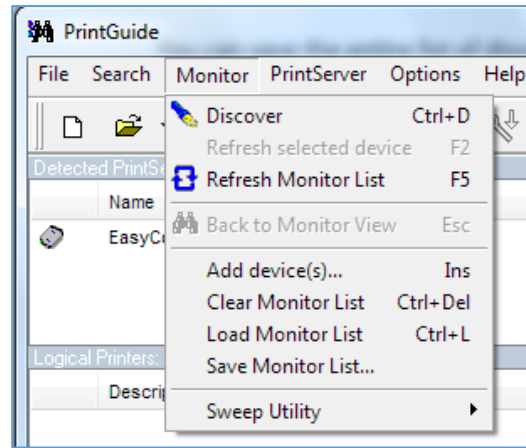
Das Einstiegsbild Monitoransicht, zeigt einen Überblick über die installierten Druckserver und den Status der ausgewählten Print Server „logische Drucker“.

Hinweis: Listen in Monitoransicht können durch Klicken auf eine Spaltenüberschriften sortiert werden. Klicken Sie auf „Configured“ um die nicht konfigurierten Print Server (neue) am oberen Rand der Liste anzuzeigen. Klicken Sie auf „Address“ um Print-Server entsprechend ihrer Adresse (MAC oder IP) zu sortieren.

Die Liste der logischen Drucker zeigt den jeweiligen Status an. Wenn Sie Einstellungen ändern möchten, müssen Sie Konfigurationssicht per Doppelklick einen der Print Server auf die Einzelansicht wechseln.

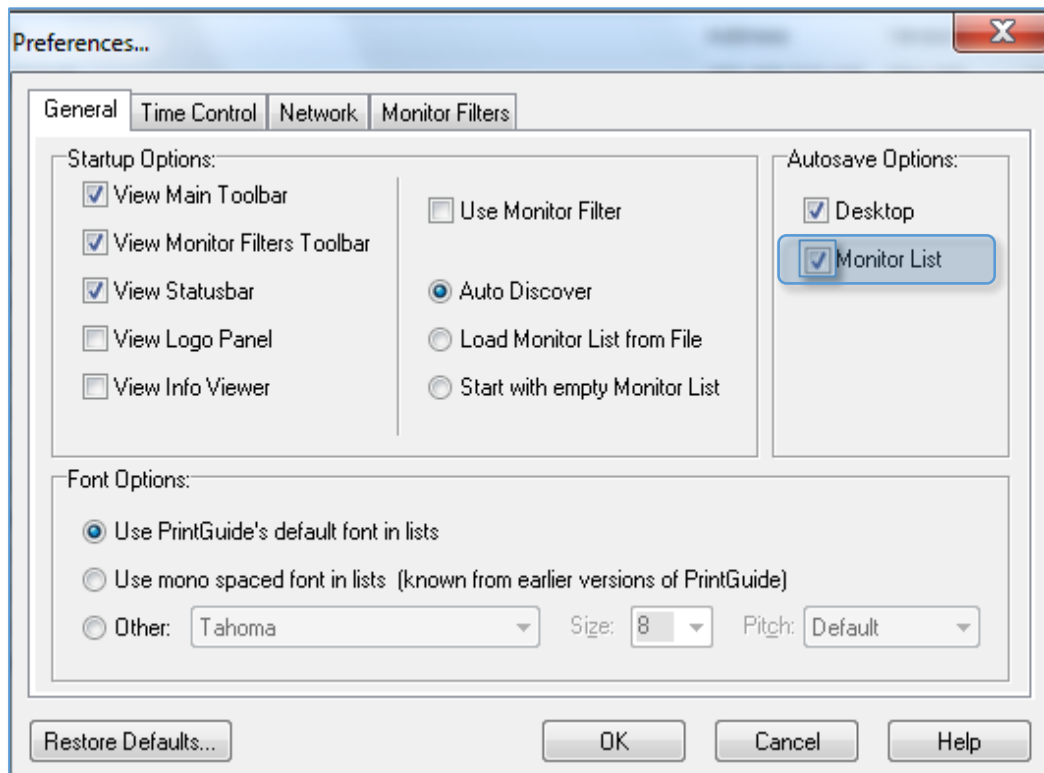
1.2 Speichern und laden eine Monitor-Liste

- Sie können jederzeit die gesamte Liste der erkannten Devices in Datei speichern, indem Sie im Menü „Monitor“ den Menüpunkt „Save Monitor list“ auswählen.
- Sie können jederzeit die zuvor gespeicherte Liste der erkannten Geräte aus Datei laden, indem Sie im Menü „Monitor“ den Menüpunkt „Load Monitor list“ auswählen.




Hinweis:

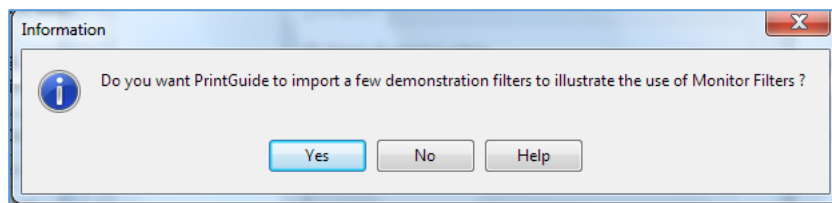
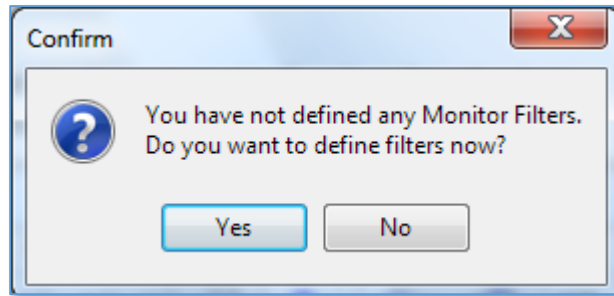
- Im Dialogfeld "Preferences" des Menüs "Options", können Sie die Liste der installierten Print Server automatisch speichern, wenn das PrintGuide™ geschlossen wird.
- Im Dialogfeld "Preferences" des Menüs "Options" können Sie die Liste auch automatisch laden, wenn PrintGuide™ gestartet wird.



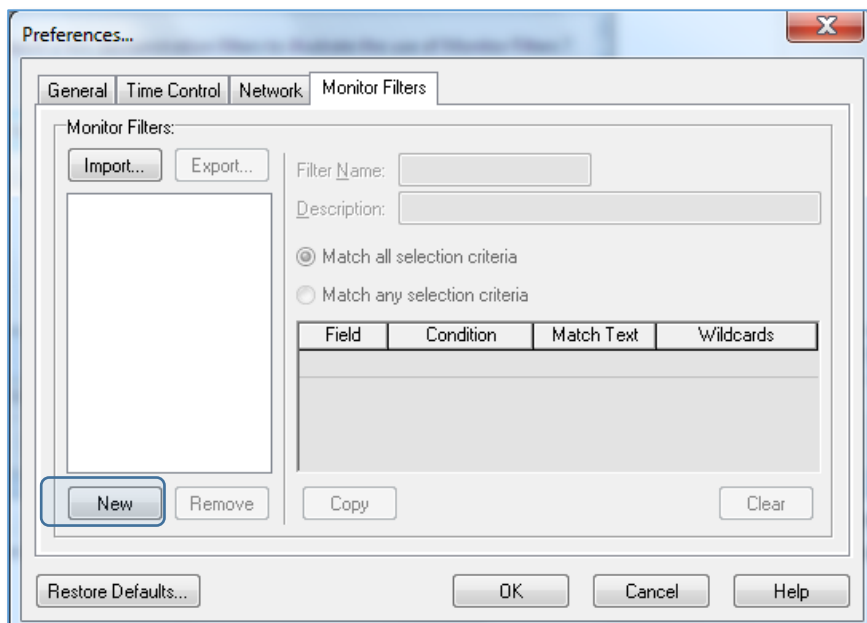
1.1.3 Monitor filters

Mit dieser Funktion definieren Sie eine Liste von Filtern, die eine Anzahl der Print-Server in der Monitor-Ansicht angezeigt. Filter können z.B. Geräteadressen innerhalb eines bestimmten Bereichs, alle Geräte mit einem gemeinsamen Teil eines Namens oder alle Geräte, die nicht bereit sind anzeigen. Um einen Filter zu definieren, gehen Sie wie folgt vor:

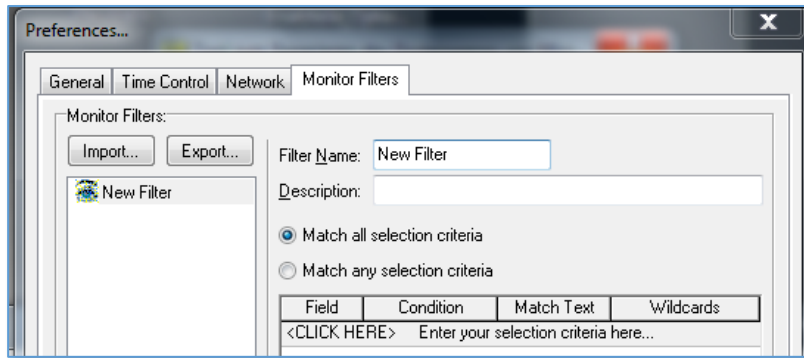
1. Klicken Sie auf das Dialogfeld „Monitor-Filtres“  oder auf Einstellungen im Menü Optionen. Ein Dialogfeld wird angezeigt. Es wird die Frage gestellt ob Sie ein paar Demo-Filter importieren möchten, die veranschaulichen, wie Sie Filter verwenden können. Sie können mit "Ja" bestätigen (kann wieder später entfernt werden), wird das Dialogfeld "Voreinstellungen" Monitor Filter Registerkarte angezeigt,



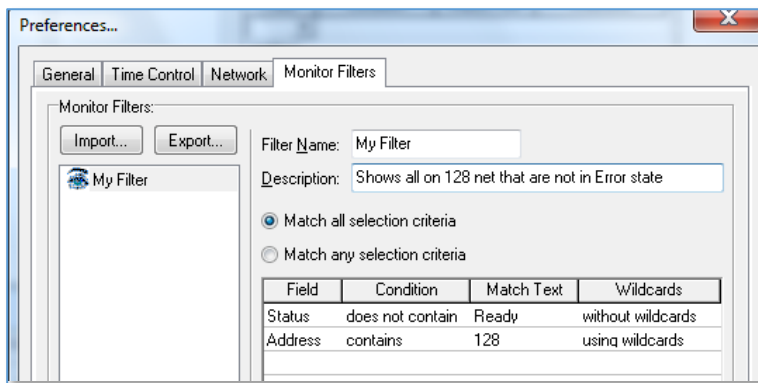
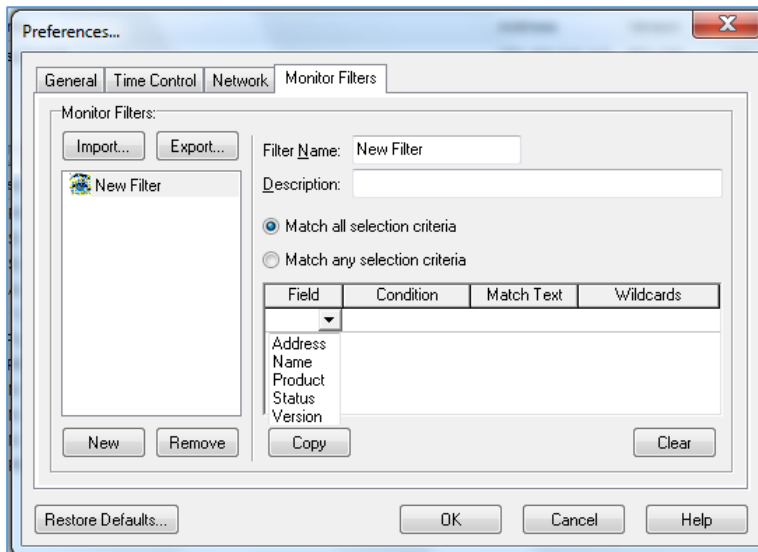
2. Wenn sie mit „No“ bestätigen kann ein neuer Filter angelegt werden



3. Geben Sie einen Filter und (wenn Sie möchten) eine Beschreibung.



Nun geben Sie die Bedingungen für den Filter ein (Klick auf das Feld unter die Überschriften, um die Optionen zu sehen) und speichern Sie sie durch Drücken der "OK".

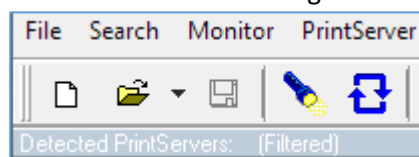


Sie können die Filter in eine Datei exportieren und importieren sowie die Filter auf einem Laufwerk auf Ihres eigenen PC oder Netzwerkes kopieren.



Zum Aktivieren oder deaktivieren eines Filters, drücken Sie die Schaltfläche "Filter".

Wenn Filter aktiviert sind, wird der Text über der Liste der gefundenen Geräte, „Geräte erkannt:“ (Filtered)

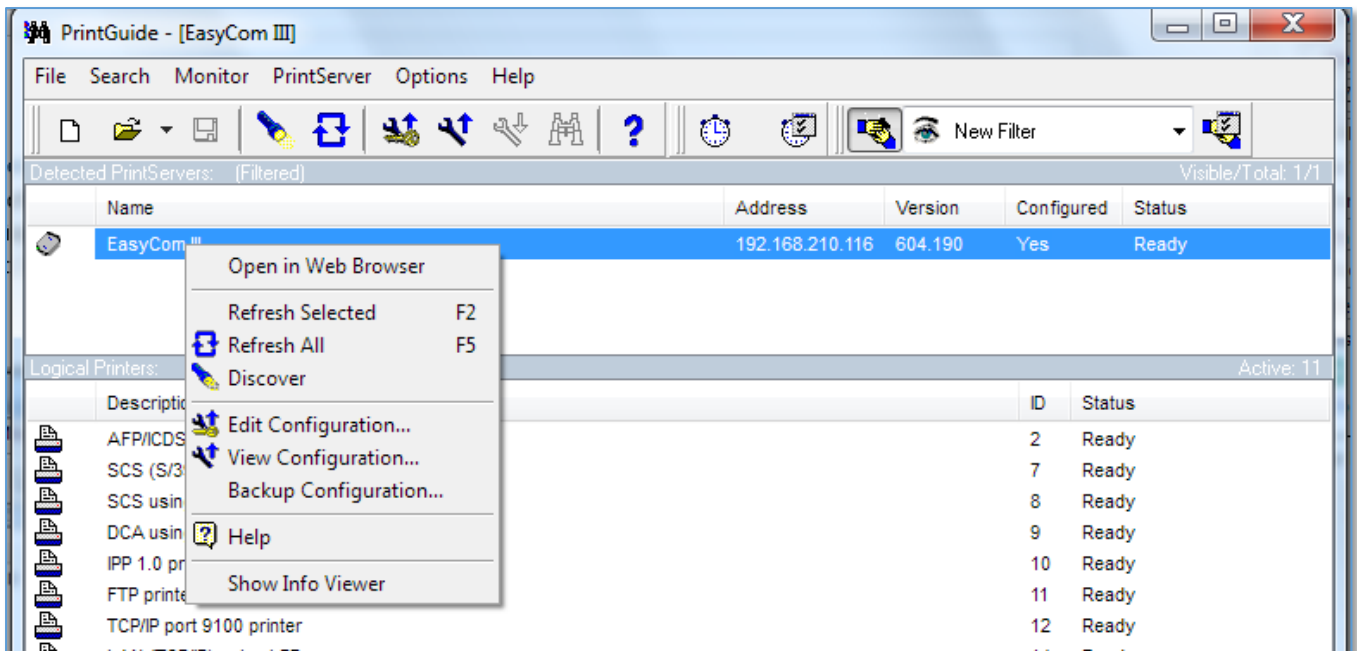


Hinweis: Die Kopfzeile der Monitor Liste zeigt die Anzahl der erkannten (gefilterten) Geräte zusammen mit der Gesamtzahl von Geräten im Netzwerk:

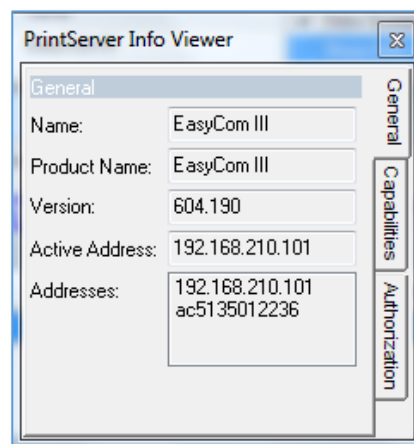
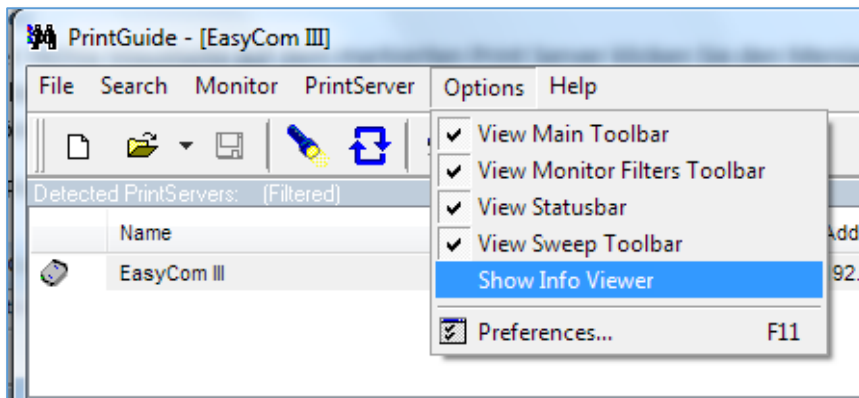
1.1.4 Info Viewer

Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf dem markierten Print Server klicken Sie den Menüpunkt „Show Info Viewer“ auswählen. Es wird ein Fenster mit nützliche Informationen über den ausgewählten Print-Server angezeigt. Sie können auch anzeigen Info Viewer auch über das Menü „Options“ auswählen.

- Über den Print Server anwählen:



- Über den Menüpunkt „Options“ anwählen:

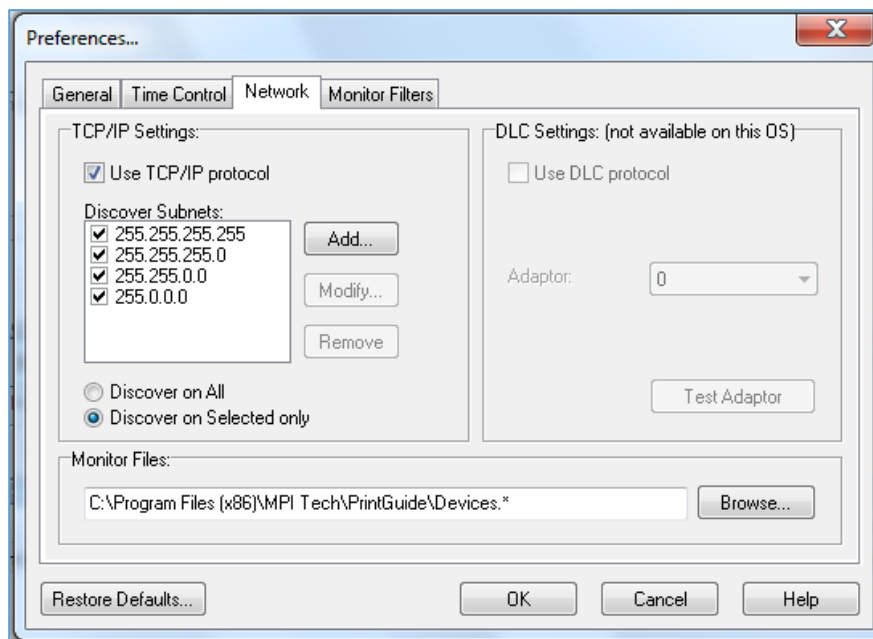


1.1.5 Preferences

Wenn PrintGuide™ keinen Druckserver entdecken kann und der Druckserver aber ansonsten läuft bzw. eingeschaltet ist, kann es sein, dass Einstellungen geändert werden müssen.

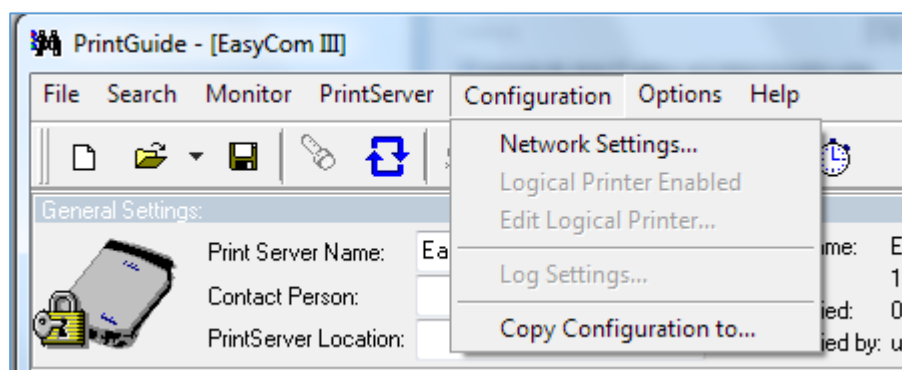
- Klicken Sie im Menü Options auf „Preferences“.
- Klicken Sie auf die Registerkarte "Network" .
- Aktivieren Sie das entsprechende Protokoll (DLC und/oder TCP/IP Protokoll).
- Bearbeiten Sie die entsprechenden Protokolleinstellungen die erforderlich sind.

Hinweis: Das DLC-Protokoll ist unter Windows 2000 und älteren Versionen unterstützt.

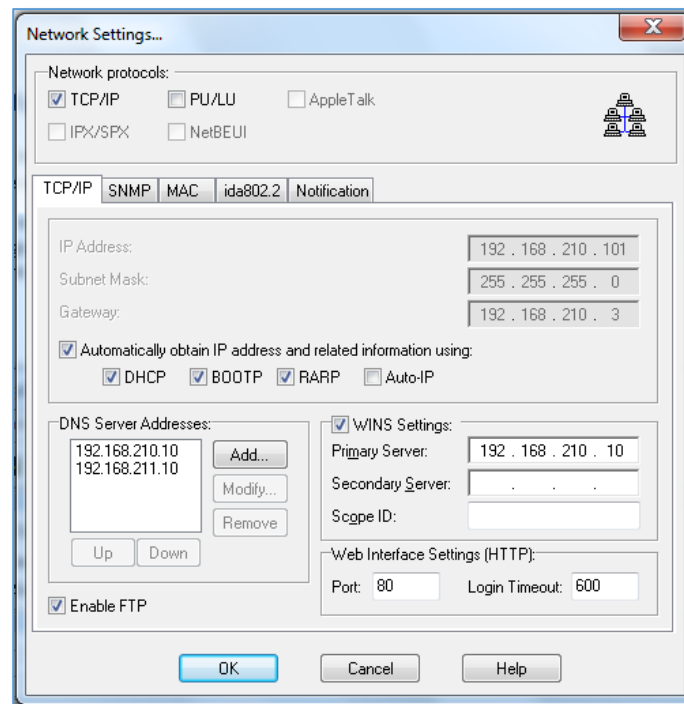


1.1.6 Netzwerkeinstellungen

Öffnen Sie das Dialogfeld „Network Settings“ durch Rechtsklick mit der Maus auf den hervorgehobenen Print-Server unter dem Menüpunkt „Configuration“.

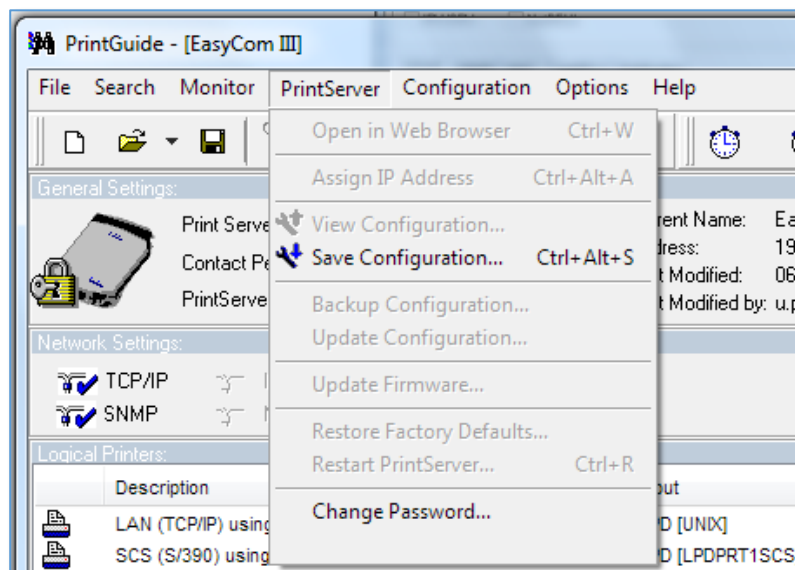


Bei eingeschaltetem DHCP sehen Sie die Netzwerkeinstellungen des Print Servers automatisch. Falls nicht die Netzwerk-Kommunikation Daten in den entsprechende Felder eingeben.

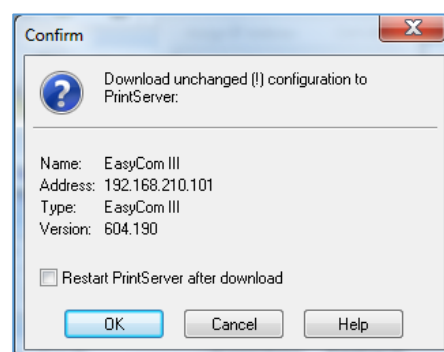


1.1.7 Speichern der Konfiguration

Um die Konfiguration zu speichern, öffnen Sie das Dialogfeld „Configuration“ und speichern mit Rechtsklick der Maus auf den die Konfiguration des gewählten Print Server.















Mit OK bestätigen:



1.3 Konfigurieren des Druckers über PrintGuide™

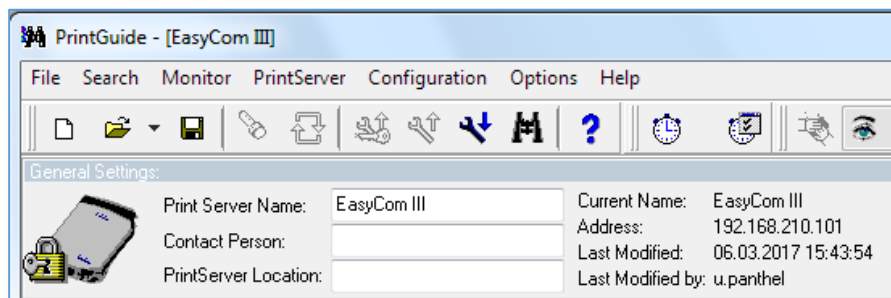
Da der Print Server nun installiert ist, müssen noch Parameter für den logischen Drucker definiert werden, bevor der Print Server für den Druck verwendet werden kann:

- rechten Maustaste auf die markierten Print-Server oder mit dem Icon , öffnen Sie die Protokoll-Liste,

	Description	Input	Transfo...	Output	ID
	AFP/ICDS (ida PSS) using TCP/IP	PPD [5005]	PSS	Printer	5
	AFP/IPDS (PSF) using TCP/IP	PPD [5001]	IPDS	Printer	27
	DCA using TN5250e	Telnet	DCA	Printer	20
	FTP printer	FTP		Printer	22
	IPP 1.0 printer using HTTP	IPP [/ippserver/printer1]		Printer	21
	LAN (TCP/IP) using LPD	LPD [LPDPR1]		Printer	24
	LAN (TCP/IP) using LPD	LPD [POSTSCRIPT]		Printer	26
	LAN (TCP/IP) using LPD (Unix)	LPD [UNIX]		Printer	25
	SCS (S/390) using TCP/IP	LPD [LPDPR1SCS]	SCS	Printer	18
	SCS using TN3270e	Telnet	SCS	Printer	19
	TCP/IP port 9100 printer	TCP/IP [9100]		Printer	28




1.3.1 Konfigurieren eines logischen Druckers in einem Print Server

- ① Wählen Sie einen Print Server aus der Geräteliste mit Maus (Doppelklick) aus. Der Print Server wird durch seine Adresse und seinen Namen identifiziert.
- ① Geben Sie einen Print Servernamen, ggf. eine Kontaktperson und den Standort ein ein. Diese Informationen sind optional, aber es wird Ihnen helfen, den Print Server in der Zukunft zu identifizieren.

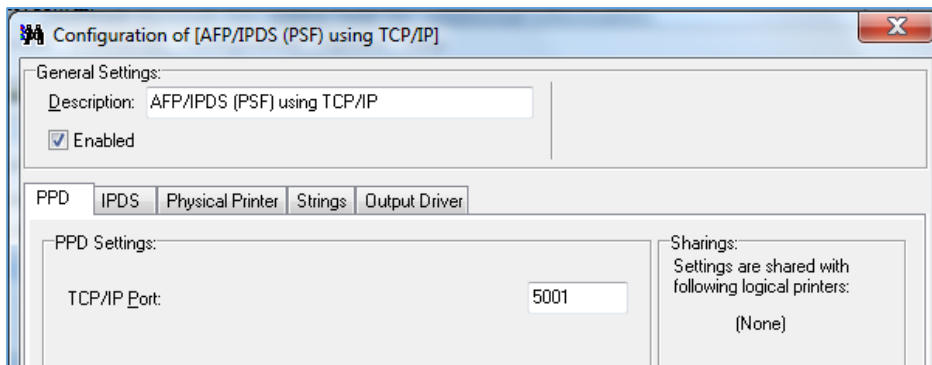


Hinweis: Die Informationen in den restlichen Dialogen richten sich nach den Print Server und den ausgewählten logischen Druckern.

1. Wählen Sie einen logischen Drucker aus der Beschreibungsliste „Description“ mit der Maus (Doppelklick) aus

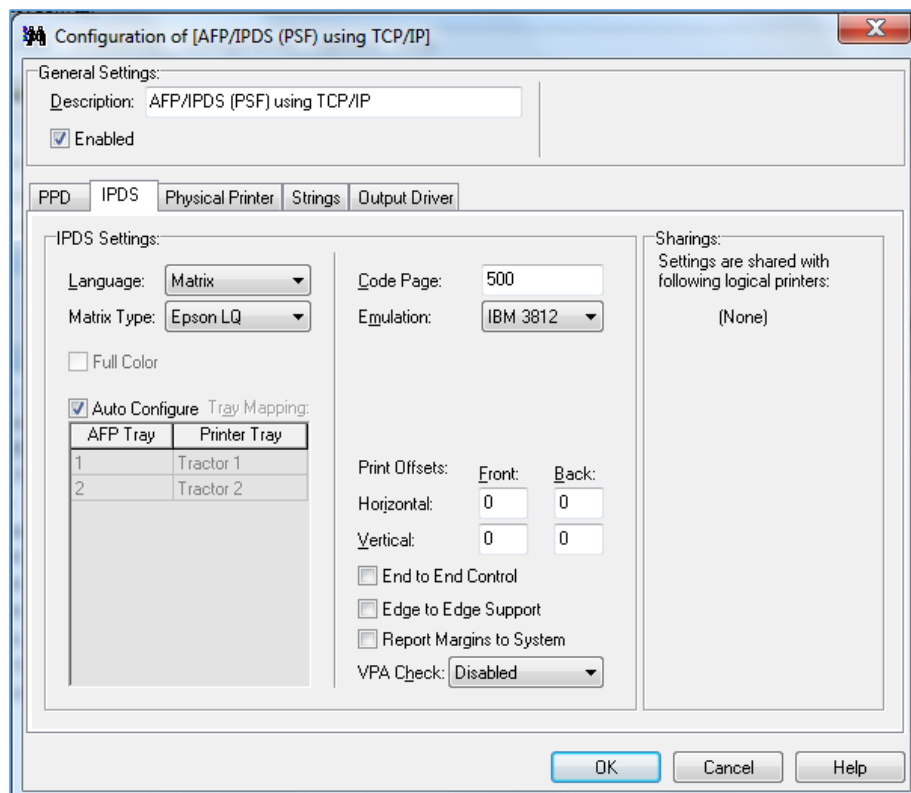
Logical Printers:					Count: 11
	Description	Input	Transfo...	Output	ID
	AFP/ICDS (ida PSS) using TCP/IP	PPD [5005]	PSS	Printer	5
	AFP/IPDS (PSF) using TCP/IP	PPD [5001]	IPDS	Printer	27
	DCA using TN5250e	Telnet	DCA	Printer	20

2. Passen Sie die Einstellungen an Ihre Anforderungen an. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Enabled“, um den Drucker zu aktivieren.

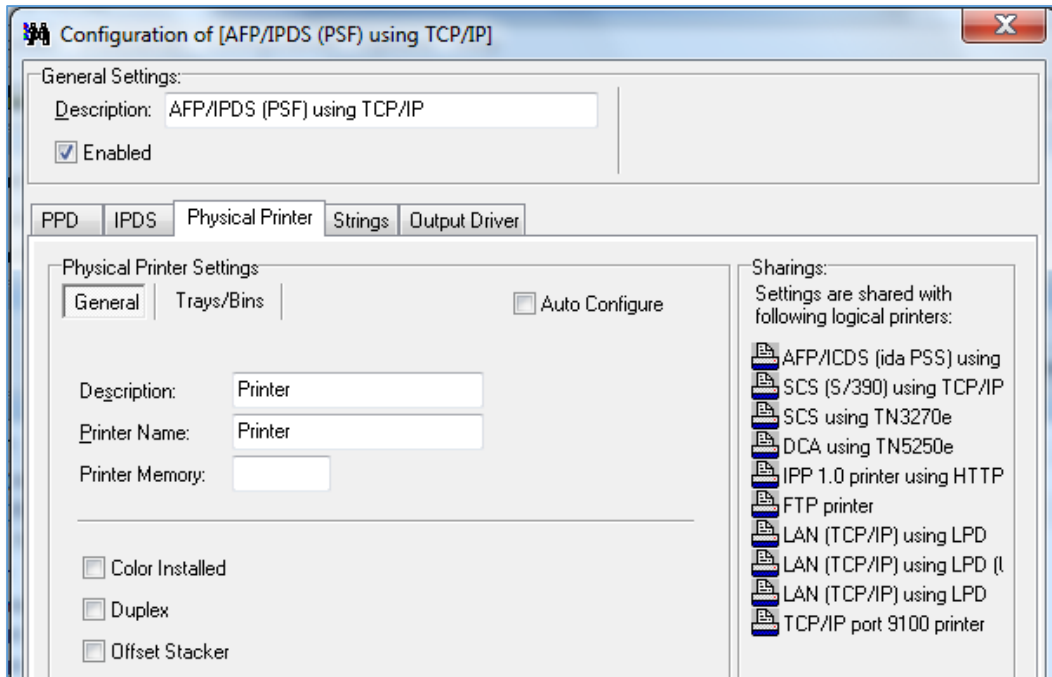


3. Klicken Sie auf die Registerkarte IPDS, und passen Sie die Einstellungen entsprechend. Wichtig für die IBM 4247 Installation sind:

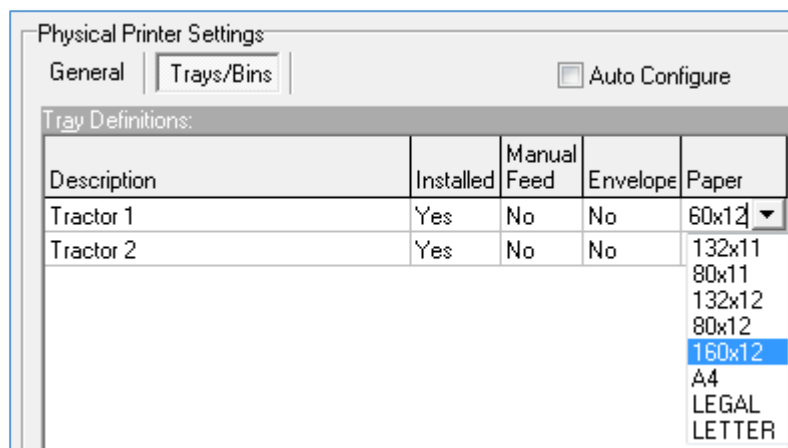
- Language **Matrix**
- Matrix Type **Epson LQ**
- Emulation **3812**



4. Klicken Sie auf die Registerkarte "Physical Printer", und geben Sie die Beschreibung und Druckernamen an dieses optional.

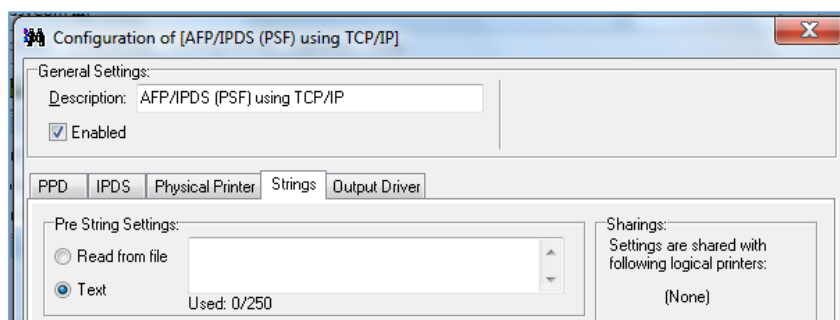


5. Klicken Sie auf die „Trays/Bins“ die Papiergrößen der Papierschächte zuweisen:
 160 x 12 sind 160 Zeichen zu 12 Zoll Papierlänge.



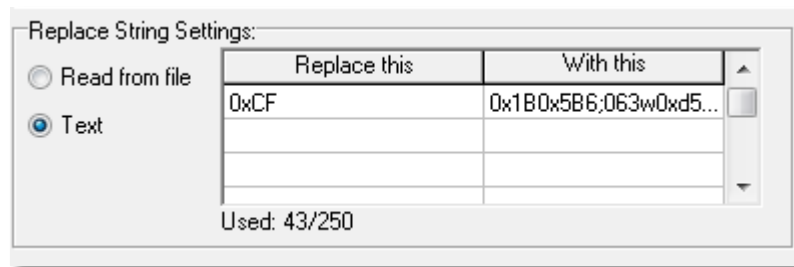
1.2.1 String Change (Zeichenersetzung)

Im Falle einer notwendigen Zeichenfolge-Ersetzung oder nötiger Start/Stop Sequenzen können diese unter der Registerkarte "Strings" eingetragen werden.



Beispiel: Ersetze Zeichen

■(0xCF) in der Code Page 850 mit dem € (0xD5) Zeichen aus der Code Page 858



Replace this 0xCF

With this 0x1B0x5B6;063w0xd50x1B0x5B2;063w

Info (Befehlsklärung):

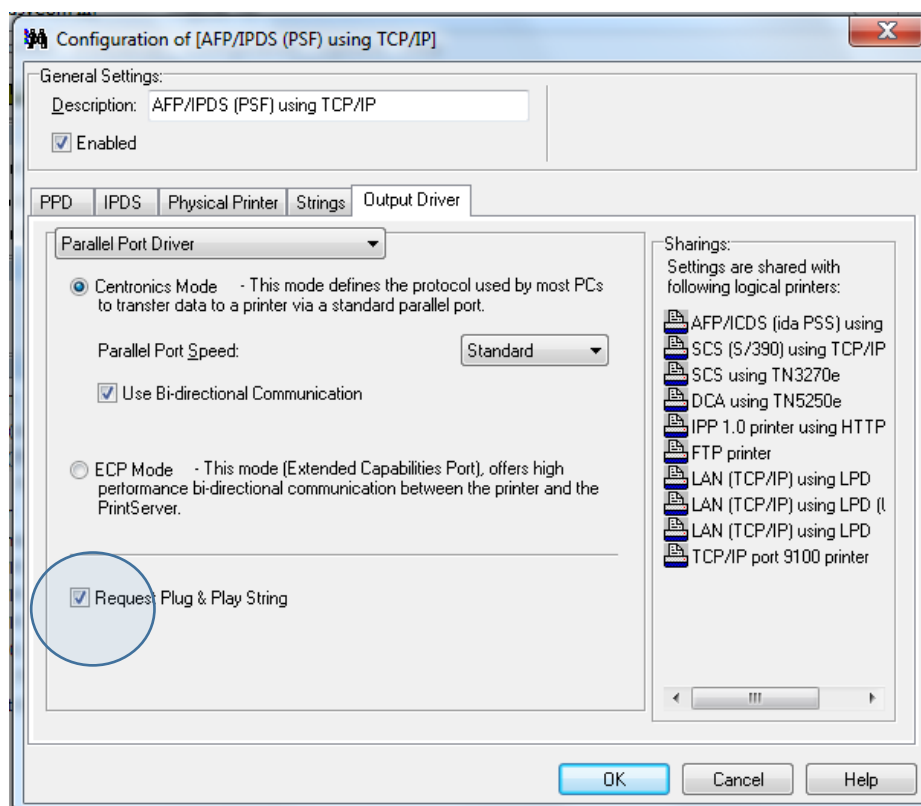
Zeichen 0xCF = IBM Code Page 850 = ■

Zeichen 0xD5 = IBM Code Page 858 = €

Code Page 0x1B0x5B6;063w = Select Code Page 858

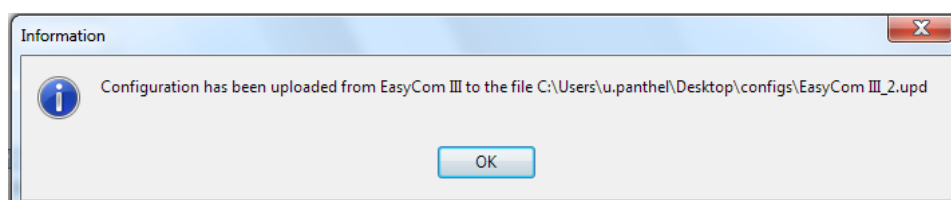
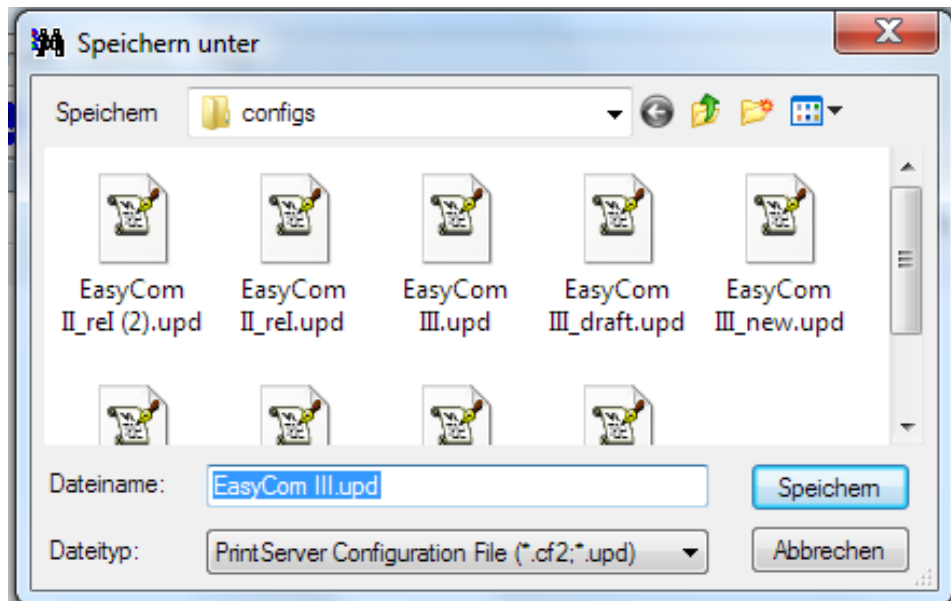
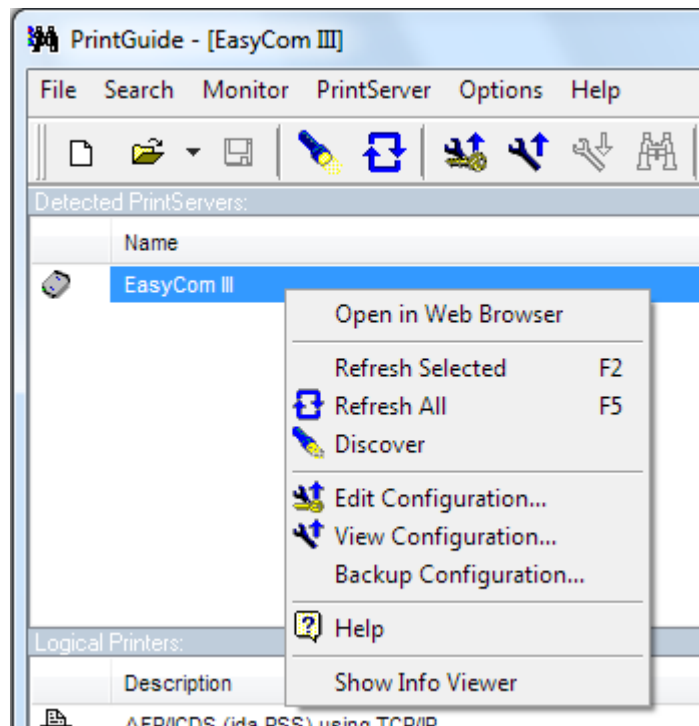
Code Page 0x1B0x5B2;063w = Select Code Page 850

Damit die Zeichenfolge Änderung in den entsprechenden logischen Drucker aktiv zu werden muss der Haken für „Request Plug & Play“ im Ordner "Output Driver" gesetzt sein.



1.2.2 Speichern einer Konfiguration

In der Monitor-Ansicht wählen Sie den entsprechenden Print Server aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie „Backup Configuration“ aus dem Dialog aus. Speichern Sie die Datei in einem Ordner. Eine Backup-Konfigurationsdatei muss immer eine Datei Endung ".upd" haben und speicher diese.



1.2.3 Bearbeiten einer Konfigurationsdatei

Öffnen Sie dazu in einem Editor eine zuvor gespeicherte Konfigurationsdatei (*.upd)

Beispiel: Anlegen einer Papierquelle für die IPDS-Schnittstelle

Die Papier-Zuführungen können in der Konfigurationsdatei definiert werden. Zu diesem Zweck muss die Konfigurationsdatei für den aktuellen IPDS Drucker ausgelesen werden und gespeichert werden.

Editoransicht:

```
&&??##N1,0#
;*****
; This is a PrintGuide generated ITDS configuration header
;*****
;
;<PS-INFO>
; PS-NAME: EasyCom III
; PS-ADDR: 192.168.210.118
; PS-MAC: ac5135012236
; PS-VERS: 604.190
; PS-TYPE: 71 (EasyCom III)
;
;<PSETUP-INFO>
; VERS: 3.68.0.90
; USER: u.panthel
; TIME: 28.02.2017 14:56:41
;
;*****
```

Usw.

- Suchen Sie den Eintrag "BEGIN_CONFIGURATION PRINTER 1" in der Konfigurationsdatei.

Der Eintrag `LANGUAGE_DEF MATRIX` beschreibt die Definition der Papierwege. Hier kann der Steuerbefehl für den Papierweg (Tray DEF) eingegeben werden. Die Syntax ist Hex "0x" gefolgt von einem HEX-Code oder direkt ein ASCII Zeichen.

Für PSi Nadeldrucker sind die Befehle der folgenden

Unterer Traktor = „0x1B0x5B0x370x73" (1b 5b 7 s)

Oberer Traktor = „0x1B0x5B0x360x73" (1b 5b 6 s)

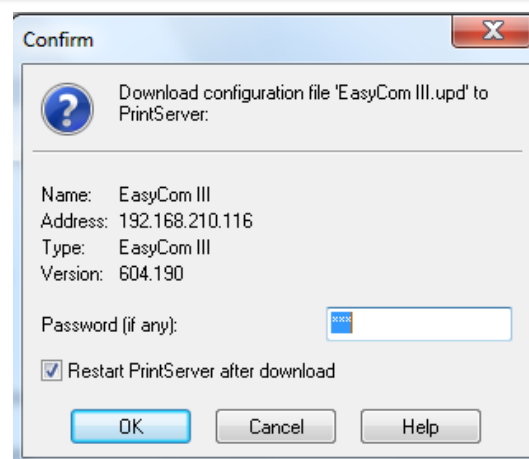
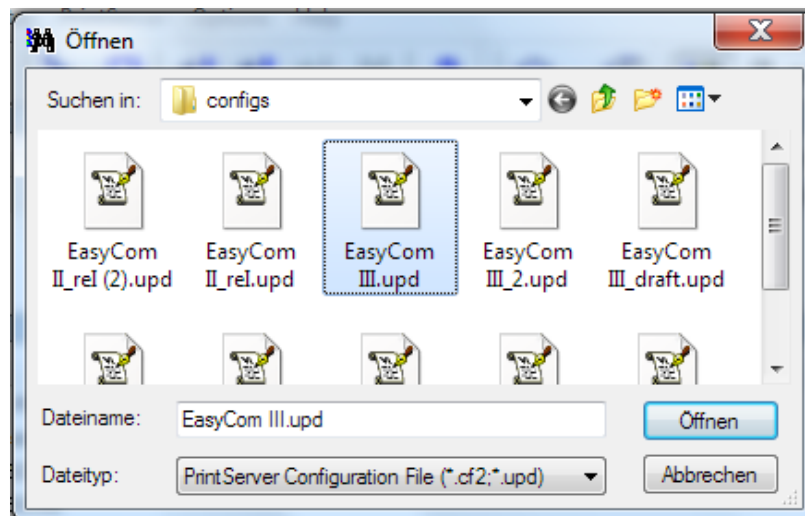
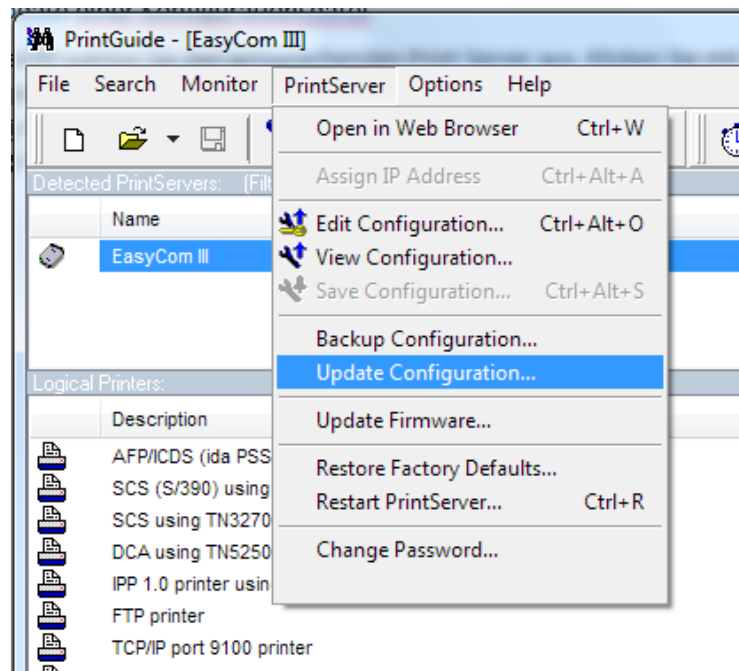
- Ändern Sie folgendes in `LANGUAGE_DEF MATRIX`

```
PRESENT YES
TRAY_DEF 1
SELECTION "0x1B0x5B0x370x73"
END_SET
TRAY_DEF 2
SELECTION "0x1B0x5B0x360x73"
END_SET
```

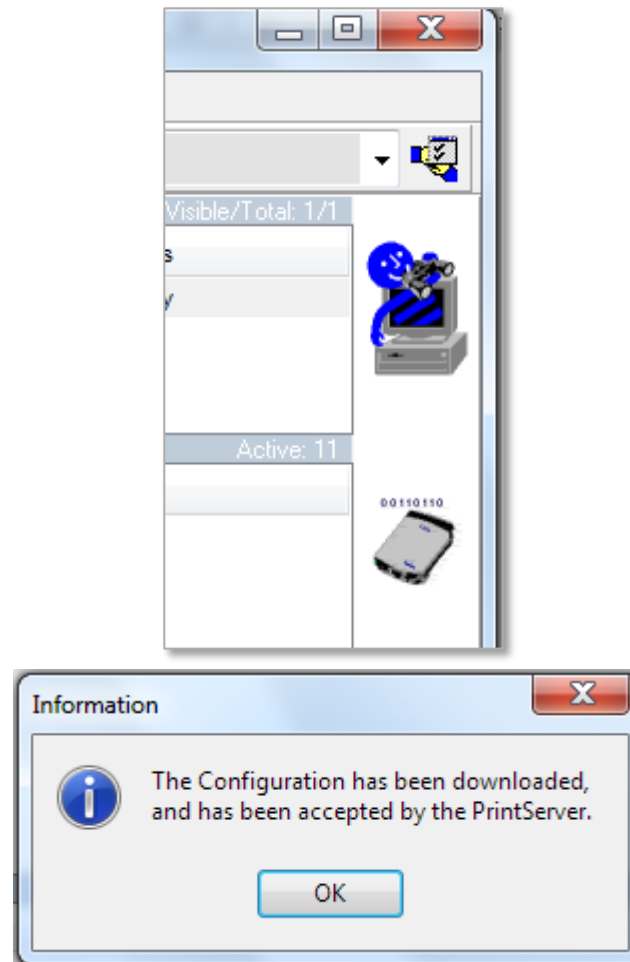
- Speichern Sie die Änderung und laden sie die Konfiguration (Update Configuration) in den Print Server, wie unter KAP. 1.2.5 beschrieben.

1.2.4 Update einer Konfigurationsdatei

In der Monitor-Ansicht wählen Sie den entsprechenden Print Server aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie „Update Configuration“ aus dem Dialog „PrintSERVER2 aus. Laden Sie die Datei von einem Ordner. Eine Backup-Konfigurationsdatei muss immer eine Datei Endung ".upd" haben und speichern diese in der ausgewählten Print Server Bestätigung im Kontextmenü „Confirm“ mit ok .

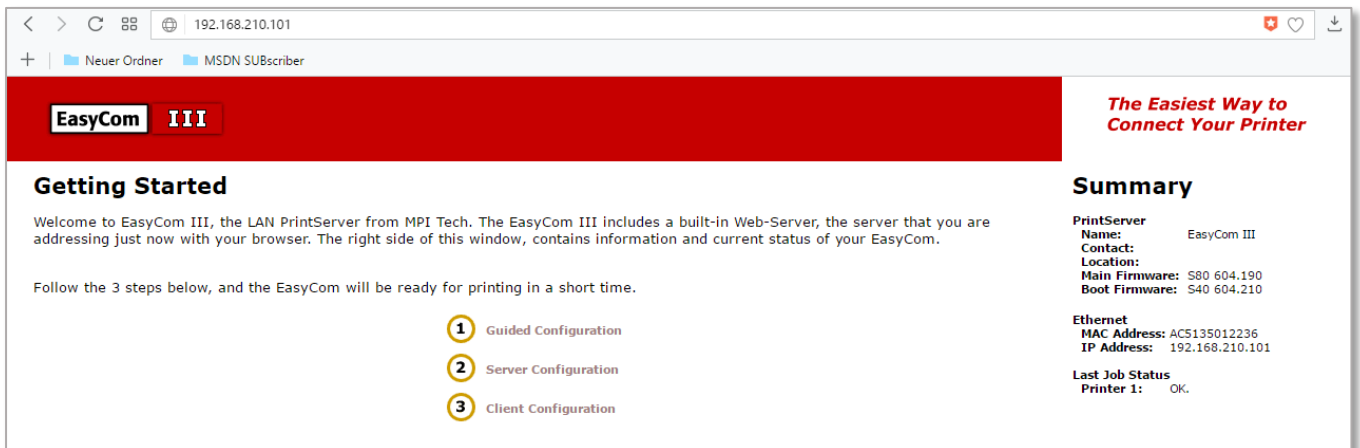


- Der "Download" wird gestartet, quittieren Sie am Ende mit ok.

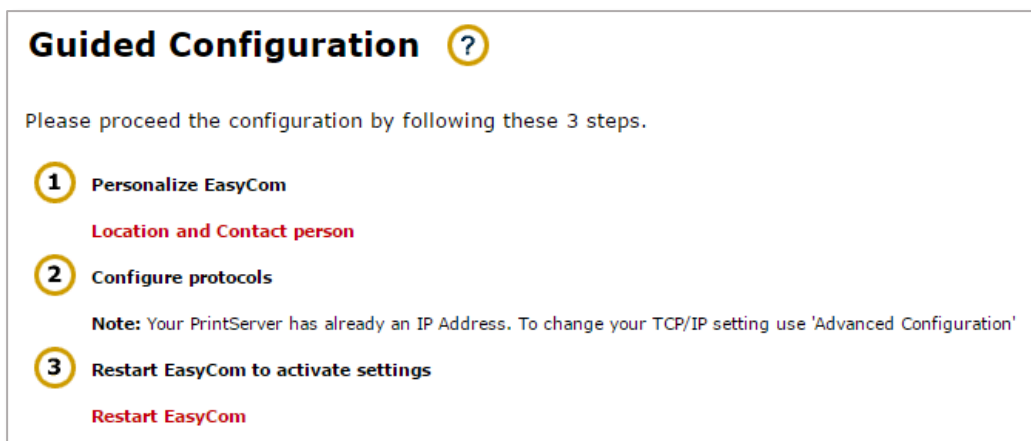


1.4 Konfiguration eines Print Server per Web-Browser

Öffnen Sie den Druckserver in einem WEB-Browser durch Eingabe der IP-Adresse. Getting Started



1 Guided Configuration:



- ① Personalisieren sie ggf. Print Server Namen, Standort und Ansprechpartner und speichern diese.

The 'Identification' form contains the following fields and instructions:

Specify where the EasyCom is located, and who is responsible for it.

PrintServer Name:

Location:

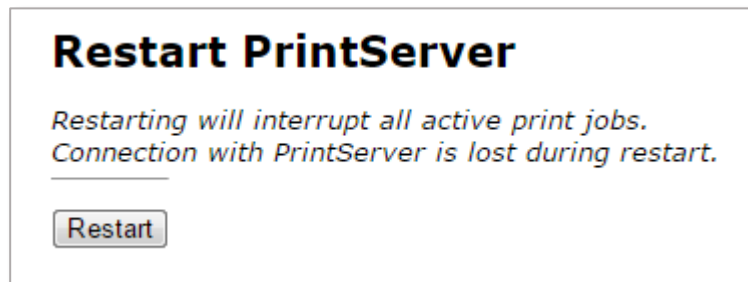
Contact Person:

② **Configure Protocols:**

Dies ist bereits Installation geschehen!

• **Restart EasyCom to activate settings**

Dies startet den Druckserver um geänderte Einstellungen zu aktivieren. Drücken Sie die Taste "Restart".



2

Server Configuration: Ist ein Ordner mit Dokumentationen über Serverkonfiguration.

Wählen Sie zur Info den entsprechenden Menüpunkt.

Server Configuration

To set up the printer connected to the EasyCom PrintServer, click on your network operating system below.

Windows

- Windows NT4/2000/2003 server printing
- Windows 9x is covered in Client Configuration.

Other

- AS/400 host printing
- **Novell NetWare server printing**
- UNIX / Linux - **BSD LPD, IBM AIX, SUN SOLARIS, UNIX/Linux - HP-UX/System V LP**
- **OS/2 server printing**

| Getting Started | Client Configuration |

3

Client Configuration: Ist ein Ordner mit Dokumentationen über Client-Konfiguration

Wählen Sie zur Info den entsprechenden Menüpunkt

Client Configuration

After setting up the shared printer on your server, this section explains how to connect and print from a client.

Windows

- **Windows 9x/NT4/2000/XP client printing**
- Peer-to-peer printing by:
 - NetBIOS/NetBEUI; **directly** or via a **queue**.
 - **lpd/lpr**

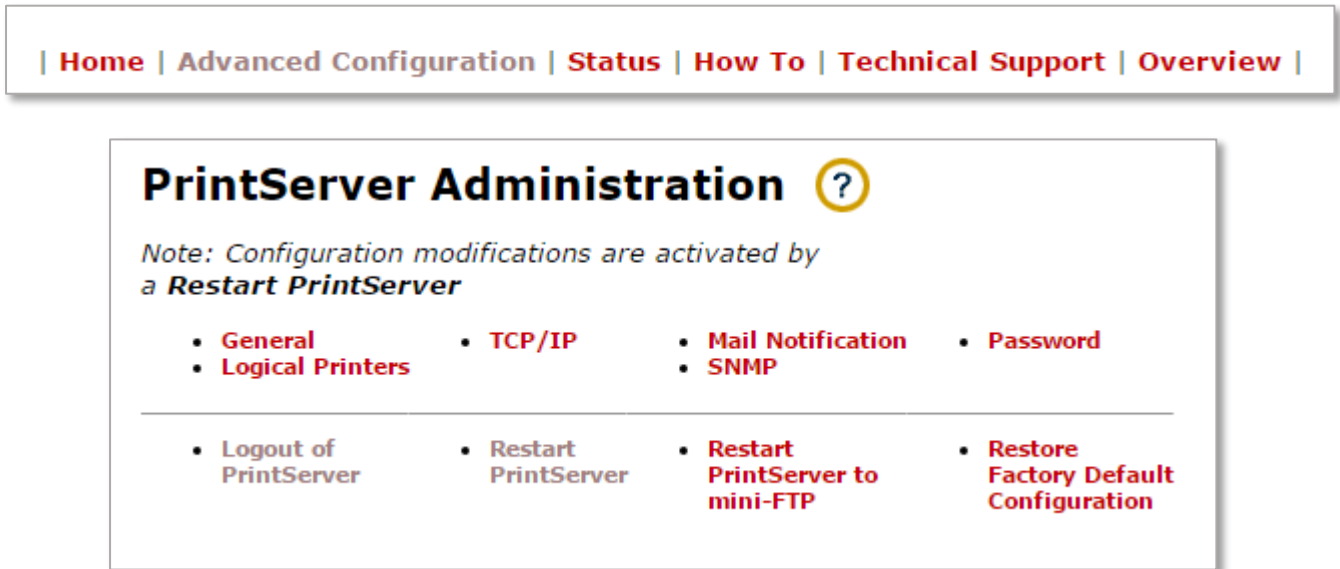
Other

- Microsoft NetWare client printing
- **Novell NetWare client printing**
- **OS/2 peer-to-peer printing**

| Getting Started | Server Configuration |

1.3.2 Print Server Administration

Zum öffnen der Print-Server-Administration, gehen Sie zum unteren Rand der WEB-Seite und wählen „Advanced Configuration“



Wählen Sie zur Administration den entsprechenden Menüpunkt

1.3.3 General

The screenshot shows the 'General Settings' page. It includes a note: 'To record changes, click Save & Continue at the bottom of the page.' The sections are:

- Identification**: PrintServer Name (EasyCom III), Location, Contact Person.
- MAC Address**: Used MAC (UNIVERSAL), Universal MAC (AC5135012236), Local MAC (020000000000).
- LAN Speed**: LAN Speed (AUTO).
- Timeout**: Share (0), IRQ (60), Hold (600) (seconds).

At the bottom, there is a 'Save & Continue' button and a 'PrintServer Administration' link.

Identification

Print Server Name

- Ein administrativ zugewiesener Name für diesen Druckserver. Dies ist der vollqualifizierte Domänenname des Druckservers. Maximale Länge beträgt 255 Zeichen. Beispiel: easycom_2

Location

- Der physische Standort dieses Druckservers wie Gebäude, Etage und Raum. Diese Informationen werden von SNMP-Traps verwendet. Maximale Länge beträgt 255 Zeichen. Beispiel: Gebäude A, Raum 123

Contact Person

- Die textuelle Identifikation des Ansprechpartners für den Druckserver sowie Informationen darüber, wie Sie diese Person kontaktieren können. Diese Informationen werden von SNMP-Traps verwendet. Maximale Länge beträgt 255 Zeichen. Beispiel: John Doe (Ext .: 198)

MAC Address

Used MAC

- Wählen Sie, ob Ihre Installation lokale oder global verwaltete MAC-Adressen verwendet. Reichweite: LOCAL, UNIVERSAL.

Local MAC

- Die lokal verwendete MAC-Adresse, falls verwendet. Die MAC-Adresse (Medium Access Control) wird auch als Hardware- oder Netzwerkadresse bezeichnet. Die Adresse ist eine hexadezimale Darstellung. Reichweite: 0200 0000 0000 - FFFF FFFF FFFF.

Timeout

Share

- Zeitintervall (in Sekunden), um auf weitere Daten zu warten, bevor Daten aus einer anderen Quelle verarbeitet werden. Bereich: 0 - 9999, Voreinstellung ist 20.

IRQ

- Zeitintervall (in Sekunden), um zu warten, bevor eine Interventionsanforderung (IRQ) an das Host-System weitergeleitet wird. Eingriffe werden durch Papierausgabe / Papierfehlerbedingungen eingeleitet. Bereich: 0 - 9999, Voreinstellung ist 60.

Hold

- Zeitintervall (in Sekunden), um Nachrichten in Bezug auf einen Offline-Zustand zu verschieben. Bereich: 0 - 9999, Voreinstellung ist 600.

1.3.4 Logical Printers

Siehe auch KAP.: [1.3 Konfigurieren des Druckers über PrintGuide™](#)

Logical Printers ?

Select a logical printer to configure.

Printer 1

✓	AFP/ICDS (ida PSS) using TCP/IP	PPD [5005]
✓	AFP/IPDS (PSF) using TCP/IP	PPD [5001]
✓	DCA using TN5250e	TNX [0.0.0.0:]
✓	FTP printer	FTP [p1]
✓	IPP 1.0 printer using HTTP	IPP [/ippserver/printer1]
✓	LAN (TCP/IP) using LPD	LPD [LPDPRT1]
✓	LAN (TCP/IP) using LPD	LPD [POSTSCRIPT]
✓	LAN (TCP/IP) using LPD (Unix)	LPD [UNIX]
✓	SCS (S/390) using TCP/IP	LPD [LPDPRT1SCS]
✓	SCS using TN3270e	TNX [0.0.0.0:]
✓	TCP/IP port 9100 printer	T_PORT [9100]

1.3.4.1 Konfiguration eine logischen Druckers

Zur Konfigurieren eines logischen Druckers, selektieren sie z.B. „AFP/IPDS(PSF) using TCP/IP“

Generell Settings

Aktivieren „Enable“ des Logischen Druckers und festlegen der Beschreibung „Description“

PPD Settings

- **TCP Port**

Definiert die TCP-Port-Nummer für PPD Kommunikation verwendet werden. Der Standardbereich Port Nummer ist 5001-5006. Ports 5001 5002 sind traditionell IPDS zugeordnete. Port 5005 und 5006 sind PSS zugeordnet.

Reichweite: 100-32000

IPDS Settings

- **IPDS Settings**

Der Default Für PSI IPDS Schnittstellen ist:

- Printer Type = Matrix
- Printer Language = EPSON LQ
- Code Page = 500
- Barcode scaling factor = 100

IPDS Codepages

EasyCom III

Configure Logical Printer

General Settings:

Enabled Description: AFP/IPDS (PSF) using TCP/IP

PPD IPDS Printer

• General • **Codepages** • Tractors

Codepage settings:

Codepage	EBCDIC	ASCII	Codepage selection string
Multi Ling.	500	850	0x1B0x5B2;063w
Arabic	420	864	
Greek - old	423	851	
Hebrew	424	862	
Thai	838	874	
Greek - new	875	1253	
Latin 2/ROECE	870	852	
Cyrillic Multilingual	1025	915	
Turkish	1026	920	

Hier können Sequenzen zur Anwahl der Drucker internen Zeichensatztabellen hinterlegt werden.

Beispiel: PSi Matrix Drucker Code Page 850 = 0x1B0x5B2;063w

IPDS Tractors

Tractor	Tractor selection string	Paper size
Tractor 1	0x1B0x5B0x370x73	160x12
Tractor 2	0x1B0x5B0x360x73	160x12

Add paper size

Save • **PrintServer Administration** • Logical Printers • Help

Hier können Sequenzen zur Anwahl der Drucker internen Schachtsteuerung hinterlegt werden.

Tractor 1 (Traktor unten) = ESC [7s = 0x1B0x5B0x370x73

- 0x1B = ESC
- 0x5B = [
- 0x37 = 7
- 0x73 = s

Tractor 2 (Traktor oben) = ESC [6s = 0x1B0x5B0x360x73

- 0x1B = ESC
- 0x5B = [
- 0x36 = 6
- 0x73 = s

Printer Settings

Festlegung des Drucker Namen bzw. Bezeichnung (Description)

EasyCom III

Configure Logical Printer

General Settings:

Enabled Description: AFP/IPDS (PSF) using TCP/IP

PPD IPDS **Printer**

Printer Settings:

Auto Configure Settings
 Printer Name Printer
 Description Printer

Sharings:

Settings are shared with the following Logical Printers:

- AFP/ICDS (ida PSS) using TCP/IP
- SCS (S/390) using TCP/IP
- SCS using TN3270e
- DCA using TN5250e
- IPP 1.0 printer using HTTP
- FTP printer
- TCP/IP port 9100 printer
- LAN (TCP/IP) using LPD
- LAN (TCP/IP) using LPD (Unix)
- LAN (TCP/IP) using LPD

Printer Port

- **Parallel Port 1 Setting**

Beschreibt die Einstellungen zur Übertragung von Daten der IPDS Schnittstelle zur internen Parallel-Schnittstelle des Druckers.

Strings

- Pre-String**
 Ein definierter Daten-String wird an den Drucker vor jedem Job gesendet. Beispiele könnten ein Banner, ein Druckerinitialisierungsstring, ein Tray Select oder ein Overlay Select sein.
Beispiel: 0x0c = HEX 0C = Form Feed. Es nun vor jeder Druckseite ein Form Feed an den Drucker gesendet.
- Post-String**
 Ein definierter Daten-String wird an den Drucker nach jedem Job gesendet. Beispiele könnten ein Reset des Druckers oder ein Formular-Feed am Ende des Jobs sein.
Beispiel: 0x1B0x40 = HEX 1B 40 = Reset. Es wird nach jedem Druckjob ein Reset ein Reset an den Drucker geschickt.
- Replace**
 String-Substitution! Ersetzen Sie einen String mit einem anderen. Es können mehrere Substitutionszeichenfolgen definiert werden.
Format: [string1], [Substitution1]; [StringN], [SubstitutionN]

Beispiel: [0xCF], [0x1B0x5B6;063w0xd50x1B0x5B2;063w]; [Mittag], [Abend]

Hinweis: Pre-Strngs, Post-strings und Replace können auch aus einer Datei gelesen werden.

1.3.5 TCP/IP

1.3.5.1 TCP/IP Settings

TCP/IP Settings ?

*To record changes, click **Save & Continue** at the **bottom** of the page.*

General

Enable TCP/IP Enable FTP

Host Name

Gateway

HTTP Port

IP Lookup Method

Automatic - Obtain IP address and related information using the selected protocols:

Protocols DHCP BOOTP RARP AUTOIP

Manual - Use the manually entered and permanent IP address, subnet mask, etc:

IP Address

Subnet Mask

WINS

Enable WINS

Primary WINS Server

Secondary WINS Server

Scope ID

DNS

DNS Servers

Write one IP address per line.
Example: 192.134.56.67

PrintServer Administration

TCP/IP General

Enable TCP/IP

- Wählen Sie diese Option, wenn Sie das TCP / IP-Protokoll verwenden möchten.
Achtung: Wenn Sie TCP / IP deaktivieren, können Sie den Druckserver nicht über einen Webbrowser konfigurieren.

HTTP Port

- Sie können den Port auswählen, der von einem Web-Browser verwendet soll. Damit erhalten Sie einen Zugriff auf die Print Server Web Seiten.
Hinweis: wenn Sie den Standard Port (80) verändern z.B. auf Port (82), müssen Sie die folgende Notation in der Web-Browser Adresszeile auf den Print Server-Webseiten verwenden:
Beispiel: 172.16.14.108:82 (Zusatz :Port).
Achtung: Einige Ports sind für andere Zwecke reserviert.

Enable FTP

- Wählen Sie diese Option, wenn Sie das FTP-Protokoll für die Konfiguration bzw. Druck verwenden möchten:
Achtung: Wenn Sie FTP deaktivieren, können Sie keinen Druck mit FTP ausführen.

IP Lookup Method

- Der IPDS Print Server erhält die IP-Adresse bzw. Netzwerk Informationen automatisch von einem DHCP, BOOTP oder RARP-Server im Netzwerk.
- Wenn keiner von diesen Servern in Ihrem Netzwerk verfügbar ist, erhält der Print-Server zunächst eine IP-Adresse per Auto-IP-Algorithmus. Diese IP-Adresse befindet sich im Bereich 169.254.xxx.xxx. Sie müssen diese dann manuell an Ihren IP-Adress-Bereich anpassen.

WINS

- Wenn Windows Internet Name Service (WINS) aktiviert ist, wird der Print Server mit seiner IP-Adresse und NetBIOS-Namen dem Arbeitsgruppe Namen auf einem WINS-Server registriert.

DNS

- Der Print Server verwendet diesen eingetragenen Domain Name System (DNS)-Server, um Hostnamen und IP-Adressen aufzulösen. Maximal bis zu 14 DNS-Server können angegeben werden.

1.3.5.2 Mail Notification Settings

Mail Notification Settings ?

Server: 0.0.0.0
 Reply: EasyCom@domain.com
 Service recipient:
 Key-user recipient:

	Service	Key-user
Need paper	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Offline	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Intervention required	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Online	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Send Test Mail

PrintServer Administration

Server

- IP Adresse eines SMTP Servers an den die eine Email verschickt werden soll. *Beispiel: 172.16.100.2*

Reply

- Der Absender der Mail Benachrichtigung. Bitte beachten Sie, dass einige SMTP-Server nur funktionieren, wenn dieses Feld enthält ein "@". *Beispiel: easycom@domain.com*

Service recipient

- Der Benutzer, der die für den Dienstbenutzer freigegebenen Benachrichtigungsmails erhält.
Example: service@domain.com

Key-user recipient

- Der Benutzer, der die für den Key-User freigegebenen Benachrichtigungs-Mails erhält.
Example: key-user@domain.com

Need paper

- Wenn aktiviert, wird die Benachrichtigung an den Benutzer gesendet, wenn der Drucker kein Papier mehr hat.

Paper jam

- Wenn aktiviert, wird die Benachrichtigung an den Benutzer gesendet, wenn der Drucker einen Papierstau hat.

Cover open

- Wenn aktiviert, wird die Benachrichtigung an den Benutzer gesendet, wenn der Drucker „Cover open“ meldet.

Offline

- Wenn aktiviert, wird die Benachrichtigung an den Benutzer gesendet, wenn der Drucker „Offline“ ist.

Intervention required

- Wenn diese Option aktiviert ist, wird eine Benachrichtigung an den Benutzer gesendet, wenn der Drucker sonstige Fehler, oder Eingriffe meldet.

Online

- Wenn diese Option aktiviert ist, wird eine Benachrichtigung an den Benutzer gesendet, wenn der Drucker nach einem Fehlerzustand wieder „online“ ist. Online-Events werden nur an den Benutzer gesendet, wenn dieser Benutzer auch das Ereignis abonniert hat.

Send Test Mail

- Eine Test Mail wird nach **Save & Continue** verschickt.

1.3.5.3 SMTP Settings

SNMP Settings ?

*To record changes, click **Save & Continue** at the **bottom** of the page.*

Authentication ?

Community Name	<input type="text" value="public"/>
IP Network Address	<input type="text" value="0.0.0.0"/>
IP Network Mask	<input type="text" value="0.0.0.0"/>
Access	<input type="text" value="R/W"/>

Traps ?

Authentication Traps	<input type="text" value="ENABLED"/>
Destination Host	<input type="text" value="0.0.0.0"/>
Community Name	<input type="text"/>
UDP Port #	<input type="text" value="162"/>

▪ PrintServer Administration

Authentication

Community Name

- Geben Sie den Community-Namen des Druckers ein. Der SNMP-Manager muss denselben Community-Namen verwenden, um auf den SNMP-Client im Print Server zuzugreifen. *Default: public*

IP Network Address

- Geben Sie die IP-Netzwerkadresse ein, die Zugriff auf den SNMP-Client haben kann. Die IP-Adresse des SNMP-Managers wird mit der IP-Netzwerkmaske logisch beendet und mit der IP-Netzwerkadresse verglichen
Beispiel: Die IP-Netzwerkadresse ist auf '192.16.100.0' gesetzt und die IP-Netzwerkmaske auf '255.255.255.0'. Damit erhalten Sie nur Zugriff auf alle SNMP-Agenten im Segment '192.16.100'.

IP Network Mask

- Geben sie die zugehörige Netzwerkmaske zu der **IP Network Address** an.

Access

Wählt die Zugriffsebene zum SNMP-Client aus. Bereich: R (Nur Lesezugriff), R / W (Lese- und Schreibzugriff)

Traps

Authentication Traps

- Legt fest, ob dem SNMP-Manager im Authentifizierungsfalle melden soll. Eine Authentifizierungsfalle kann z.B. sein, wenn ein SNMP-Manager versucht, einen OID (Object Identifier) zu setzen aber nur Lesezugriff zu hat. Reichweite: ENABLED, DISABLED.

Destination Host

- Geben Sie den SNMP-Manager ein, der die SNMP-Traps erhalten soll.

Community Name

- Geben Sie einen Namen der Trap-Community ein. Dieser String kann verwendet werden, um dem SNMP-Manager zu sagen, woher der Trap kam.
Beispiel: Trap auf Print Server im Gebäude H, Raum 123, Herr Meier.

UDP Port

- Geben Sie den "Trap Port" an, der von dem SNMP Manager benutzt wird. *Default: 162*

1.3.5.4 Password

Password ?

*Type password(s) below and click **Save & Continue**.*
You are prompted for the password the first time you access a secure page.

Administrator Password

Old Password

New Password

Verify Password

Note: The password can be max. 8 characters long.

- **Login TimeOut**

▪ **PrintServer Administration**

Das Administratorkennwort bietet den Zugriff auf die geschützte Konfiguration des Print Servers / Druckers.

Closed Connection Timer.

Password Valid after Closed Connection(in seconds)

▪ **PrintServer Administration**

Login timeOut

- setzt die Zeit für die Eingabe des Passworts nach dem Schließen der Verbindung.

1.5 Status:

Um den Status zu öffnen, gehe am unteren Rand der WEB-Seite und wähle „Status“

| [Home](#) | [Advanced Configuration](#) | [Status](#) | [How To](#) | [Technical Support](#) | [Overview](#) |

EasyCom Status

Status ?

View the active configuration for your EasyCom.

- **Configuration Page**
View configuration page for the EasyCom.
- **Printer**
The status of the physical printer(s), including the number of bytes received by the printer.
- **TCP/IP**
Information about local and remote sockets, and traffic statistics.
- **LAN Interface**
Status of Local Area Network interface.
- **Printer Log**
View the contents of the printer log.
- **Error Log**
View contents of the error log.
- **PrintServer Debug**
Upload debug info for the EasyCom.

Info: Status wird alle 10 Sekunden aktualisiert.

Printer

- Status des physischen Druckers, einschließlich der Anzahl der Bytes, die vom Drucker empfangen werden.

TCP/IP

- Information über locale und remote sockets, sowie „Traffic“ Statistiken

NetBEUI

- *Microsoft Windows* Protokoll Status.

IPX/SPX

- *Novell NetWare* Protokoll Status.

LAN Interface

- Status des Local Area Network interface.

SNMP Agent

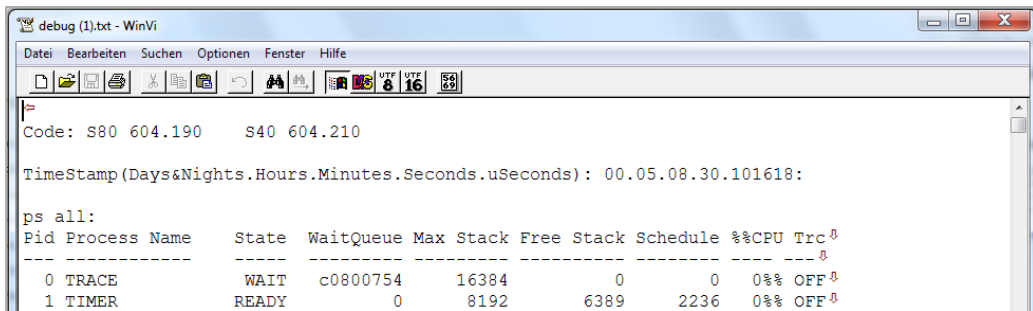
- Status des SNMP Agent.

Error Log

- Inhalt des Error Logs.

Print Server Debug

- Läd Sie die Debug-Info-Datei des Print Servers.



```

Code: S80 604.190    S40 604.210

TimeStamp(Days&Nights.Hours.Minutes.Seconds.uSeconds): 00.05.08.30.101618:

ps all:
Pid Process Name      State  WaitQueue Max Stack Free Stack Schedule %%CPU Trc
-----
0 TRACE                WAIT   c0800754  16384      0          0      0%  OFF
1 TIMER                READY  0          8192      6389      2236   0%  OFF

```

1.6 How to

Um den How to zu öffnen, gehe am unteren Rand der WEB-Seite und wählen „How To“

| [Home](#) | [Advanced Configuration](#) | [Status](#) | [How To](#) | [Technical Support](#) | [Overview](#) |

- “How to” Dokumentationen
Wählen Sie für die Info den entsprechenden Menüpunkt aus.

How to

List of How to documents.

Get started with your PrintServer

- [get started with your PrintServer](#)
- [find the PrintServer on the network](#)
- [print the PrintServer's test page](#)

Network Protocols

- [configure network protocol in the PrintServer](#)
- [set the PrintServer's IP address automatically](#)
- [set the PrintServer's IP address manually](#)
- [connect the PrintServer on a different IP segment](#)
- [edit TCP/IP settings](#)
- [edit IPP settings](#)
- [edit IPX/SPX settings](#)

Configure PrintServer

- [configure the PrintServer using FTP](#)
- [configure via Web JetAdmin](#)
- [configure the PrintServer's network identification](#)
- [edit the PrintServer's mail notification settings](#)
- [edit the PrintServer's SNMP settings](#)

1.7 Technical Support

Um den Technical Support zu öffnen, gehen Sie am unteren Rand der WEB-Seite und wählen „Technical Support“

| [Home](#) | [Advanced Configuration](#) | [Status](#) | [How To](#) | [Technical Support](#) | [Overview](#) |

Technical Support

[Frequently Asked Questions](#)

[Reporting Problems](#)

[Firmware Updates](#)

[Product and Support Information](#)

[How To](#)

1.8 Product and Service Information

Support Information

EasyCom III version 604.190

Contact

MPI Tech

E-mail: support@mpitech.com

WWW: <http://www.mpitech.com/support>

2. Zusätzliche Konfigurationsmethoden

2.1. Konfiguration per Telnet

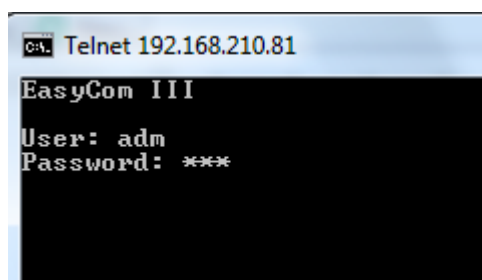
Hinweis: Erfordert, dass das TCP / IP-Protokoll konfiguriert ist und eine IP-Adresse zugewiesen wurde.

Syntax

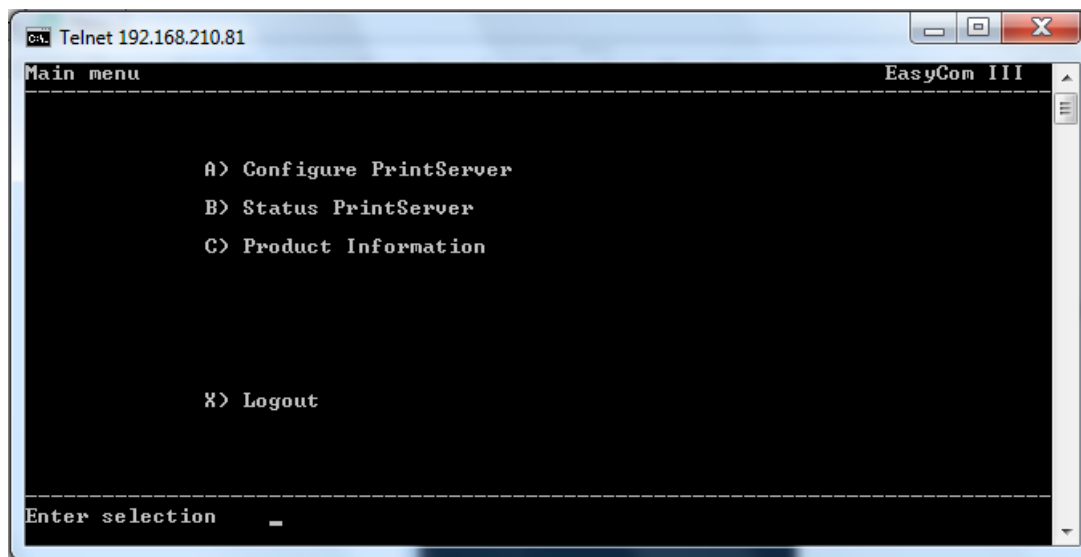
telnet <IP Address>

2.1.1 Telnet Sitzung

1. Geben Sie an der Eingabeaufforderung den Telnet Befehl ein. Beispiel: Telnet 194.192.134.86
2. Der Druckserver fordert die Benutzer-ID und das Passwort an. Die werkseitige Voreinstellung ist für beide „adm“.



3. Navigieren Sie in den Menüs mit den Tasten und nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor. Die Konfigurationsänderungen bei Konfiguration speichern und Neustart des Print Servers aktiviert.



2.1.2 Navigation keys:

Key	Action
A, B, ...	Select menu and field.
X	Return to previous menu or Logout.
Z	Return to previous menu without saving.
ENTER	Select value.
SPACE	Toggle options.

2.1.3 Navigationsliste

Abhängig von den Fähigkeiten Ihres Print Servers können Sie feststellen, dass eine oder mehrere der folgenden Einträge nicht verfügbar sind, wenn Sie sich bei Ihrem Druckserver anmelden.

Configure Print Server

- A) Configure general parameters
- A) Configure Print Server Parameters

Here you enable/disable the protocols.

- B) Configure TCP/IP
- C) Configure IPX/SPX
- D) Configure ida802.2
- E) Configure PU/LU
- F) Configure NetBIOS
- G) Configure SNMP agent
- B) Configure sessions
- D) Delete
- E) Edit
- S) Status
- T) Trace
- U) Untrace (delete trace)
- C) **Save Configuration**
- D) Restore Configuration
- E) Restore Factory Defaults
- F) Change Password
- R) **Restart Print Server**
- T) Trace Destination
- A) FTP host name
- B) User name
- C) Password
- D) File name
- S) Start trace
- T) Stop trace

Trace status (on/off) is shown on menu

- B) **Status Print Server**
- A) Status LAN Interface
- B) Status TCP/IP
- C) Status IPX/SPX
- D) Status PU/LU Print
- E) Status NetBIOS
- F) Status Printer
- G) Status SNMP Agent
- L) List Last Error Log
- C) **Product information**
- X) **Logout**

2.2. Konfiguration per ARP / PING

Der Arp-Befehl muss auf demselben Netzwerksegment wie der Print Server eingestellt sein. (Wenn Ihr PC oder Host eine IP-Adresse von 194.192.134.90 hat und Sie eine Subnetzmaske 255.255.255.0 verwendet, muss Print Server eine IP-Adresse von 194.192.134.x haben, wobei x eine Zahl zwischen 1 und 254 ist.)

Eine IP-Adresse ist eine eindeutige Adresse für einen Host in einem TCP / IP-Netzwerk. Es ist daher wichtig, dass Sie eine gültige IP-Adresse zur Hand haben, die von keinem anderen im Netzwerk verwendet wird, bevor Sie diesen Befehl ausgeben.

1. Melden Sie sich als Administrator an und geben Sie den Befehl "arp" in der Eingabeaufforderung ein.

Syntax:

arp -s <IP Address> <MAC Address>

Die MAC-Adresse befindet sich auf der Rückseite des PM IPDS Ethernet.

Beispiel: Wenn Sie die IP-Adresse 194.192.134.86 für den Print Server verwenden möchten und die MAC Adresse z.B. 00036e00483a ist.

Type:

From DOS Command Prompt:

```
arp -s 194.192.134.86 00-03-6E-00-48-3A
```

From UNIX:

```
arp -s 194.192.134.86 00:03:6E:00:48:3A
```

Es wurde nun ein Eintrag in die Arp-Tabelle für den Print Server hinzugefügt. Verwenden Sie anschließend den Befehl „ping“, um dem Druckserver diese neue IP-Adresse zu geben. Geben Sie den Ping-Befehl in der Eingabeaufforderung ein, das Format ist:

Syntax:

ping <IP Address>

Zum Beispiel: ping 194.192.134.86

2.3. Konfiguration per BOOTP server

2.3.1 Wie funktioniert BOOTP:

- Beim Einschalten sendet der Print Server seine MAC-Adresse aus.
- Die MAC-Adresse wird vom BOOTP Server empfangen und sucht in seiner Datenbank nach einem bestehenden Eintrag, der mit der MAC-Adresse des Print Servers übereinstimmt. Falls nicht, wird eine neue IP-Adressen vergeben.
- Der BOOTP Server schickt dann folgende Meldung an den Print Server:
 - **IP address**
 - **Subnet mask**
 - **Gateway address**

Hinweis: Wenn sich der BOOTP-Server und der Print Server in verschiedenen LAN-Umgebungen befinden, müssen die beteiligten IP-Router die Bootsansforderung / Antwort entsprechend zulassen.

2.3.2 Hinzufügen eines Eintrags zur BOOTP-Server-Datenbank.

Der Print Server muss einen eigenen Eintrag in der Datenbank des BOOTP-Servers haben. Die Datenbank des BOOTP-Servers ist eine einfache Textdatei (BOOTPTAB) mit dem unten gezeigten Format. Der Standort der BOOTPTAB-Datei ist systemabhängig. Verweisen Sie auf Ihre BOOTPD (BOOTP Daemon) Dokumentation

```
# BOOTPTAB - Database for BOOTP Server.
# -----
# Legend:
#   -- Devicename (Must be the first field)
#   bf -- Bootfile
#   gw -- Gateways
#   ha -- Hardware Address (MAC address)
#   ht -- Hardware Type (Must precede ha.
#       Can be Ethernet or Token Ring)
#   ip -- IP Address
#   sm -- Subnet Mask
#
# Special Characters:
# '#' Lines beginning with the number sign and
#   empty lines are ignored.
# ':' Colon is used to separate fields.
# '\' Backward slash means line continuation.
# '/' Forward slash indicates directory path.
#
# Syntax:
# <devicename>: \
# sm=<subnet mask>: \
# gw=<gateway>: \
# ht=<hardware type>: \
# bf=<bootfile path>: \
# ha=<hardware (mac) address>: \
# ip=<ip address>:
#
# Example Entry in BOOTPTAB file:
#
idata.tcp.network3.eth: \
  sm=255.255.0.0: \
  gw=129.1.71.0: \
  ht=ethernet: \
  ha=00036E000a82: \
  ip=129.1.71.100:
```

2.3.3 Verwendung der Boot-Datei

Der Administrator kann die Boot-Datei (bf) verwenden, um Daten vom BOOTP-Server zum Print Server herunterzuladen. Konfigurationsdaten für den Print Server können auf diese Weise übertragen werden.

Bedarf:

- Ein TFTP-Daemon muss installiert sein.
- Der BOOTP-Datenbankeintrag für den Print Server muss eine Bootdateidefinition enthalten, dh bf = <bootfile path>.
- Daten (Dateien), die auf diese Weise übertragen werden sollen, müssen sich auf der gleichen Festplattenpartition wie die BOOTPTAB-Datei befinden.

2.4. Konfiguration per DHCP Server

2.4.1 Wie funktioniert DHCP

- Beim Einschalten sendet der Print Server seine MAC-Adresse aus.
- Die MAC-Adresse wird vom DHCP Server empfangen und sucht in seiner Datenbank nach einem bestehenden Eintrag, der mit der MAC-Adresse des Print Servers übereinstimmt. Falls nicht, wird eine neue IP-Adressen vergeben.
- Der DHP Server schickt dann folgende Meldung an den Print Server:
 - **IP Address**
 - **Subnet Mask**

2.4.2 IP-Adresse reservieren

1. Starten Sie den DHCP-Manager.
2. Klicken Sie im Menü Scope auf Reservierung hinzufügen.
3. Geben Sie die IP-Adresse, den eindeutigen Bezeichner (MAC-Adresse), den Client-Namen (NetBIOS-Name) und einen Client-Kommentar ein (optionaler Text, den Sie eingeben, um den Print Server zu beschreiben).
4. Klicken Sie auf Hinzufügen, um die Reservierung der DHCP-Datenbank hinzuzufügen. Klicken Sie auf Schließen.

Hinweis: Der Print Server muss neu gestartet werden, bevor die neue IP-Adresse verwenden werden kann. Verwenden Sie den Befehl ping, um zu überprüfen, ob das Gerät die richtige IP-Adresse verwendet.